

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **8 (1901)**

Heft 7

PDF erstellt am: **16.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Inhalt.

	Seite
1. Das Blatt. Von P. Martin Gander, O. S. B.	193
2. Ist eine Schulaufsicht notwendig?	197
3. Einige Worte über Erziehung	201
4. Kampf gegen den Alkohol in den Primarschulen Belgiens Von fa.	203
5. Aus der Schule — für die Schule. Knabe und Vogelneß. Von J. A. G. in J.	204
6. Ins Gebiet der Naturkunde. Von W. J., Uznach	207
7. Bibliothek der kath. Pädagogik. XI. Band. Von Pfr. L.	208
8. Aus Holland	211
9. Chinesische Schulen	212
10. Die körperliche Züchtigung in der amerikanischen Schule. Von J. Fselmeier 2. Dist. Schule, Milwaukee, Wis.	214
11. Goldkörner aus „F. W. Webers Dreizehnlinden“	215
12. Korrespondenzen	216
13. Rundschau	219
14. Pädagogische Litteratur	223
15. Briefkasten. — Inserate. —	

Briefkasten der Redaktion.

1. Bestellungen von Werken, die im Text- oder Inseratenteil dieser Blätter besprochen sind, können bei Benziger & Co., bei Eberle & Ridenbach und bei Adelrich Benziger & Co. dahier bestellt werden. Eine Bestellung bei der Redaktion ruft immer einer Verzögerung. Dies zu allgemeiner Beachtung, da immer wieder Bestellungen bei der Redaktion einlaufen.
2. H. R. Deinen Absichten entspricht entschieden des bekannten P. Rufin Steimer neu erschienenes Antoniusbüchlein bei Benziger & Co. Es bietet ein gediegenes und gedrängtes Lebensbild des großen Wundertäters und daneben Andachten aller Art mit spezifischer Rücksicht auf denselben.
3. Dr. G. Der Anti-Liquori-Sturm der christusfeindlichen Presse ist ein Symptom des neu erwachten Kulturkampfes. Tut nichts zur Sache, es reiniget und feget. Gerade à tempo erscheinen die bei Eberle & Ridenbach dahier erschienen „Besuchungen des allerheiligsten Altars sakramentes u. für jeden Tag des Monats“, die P. Markus Helbling, Kapitular von Einsiedeln, in Originalübersezung herausgegeben hat. Ihre Vektüre zeigt dem Christen, daß der Kampf gegen diesen Heiligen ein Schachzug niederer, aber zielbewußter Natur ist.
4. Freund A. C. Novenen jeder Art findest du im Novenenbuch von P. Sigisbert Barn, dem eifrigen und beliebten Mitarbeiter der „Mariengröße“. Es ist wohl das passendste Büchlein dieser Art, erschienen bei Benziger & Co. Probiers!
5. Dr. K. O diese Jugend! Tegner schreibt:
„Den Stolzen fürchten wenige, ihn hassen all,
Und Uebermut, o Frithjof, erzeugt den Fall.“ —

Korrespondenz aus St. Gallen.

In drei Versammlungen haben die Lehrer der Gemeinde Tablat die Rechnungsbücher von Lehrer A. Baumgartner besprochen und einer genauen Durchsicht unterzogen. Nachdem 3 Lehrer über die ihren Schulstufen entsprechenden Hefte Referate gehalten, sprach die Versammlung einstimmig den Wunsch aus, alle Lehrer der Gemeinde Tablat möchten beim Beginne des neuen Schuljahres die Rechnungsbücher von A. Baumgartner in ihren Klassen einführen. Eine Anerkennung für den Verfasser des wirklich ausgezeichneten Lehrmittels, über welches bekanntlich auch an der letztjährigen Generalversammlung in Einsiedeln referiert wurde.